

Der deutsche Bariton **Christian Immler** ist derzeit einer der gefragtesten Sänger seines Fachs. Sowohl im Konzert als auch im Opernbereich arbeitet er mit hervorragenden Dirigenten zusammen, singt Mahler-Orchesterlieder ebenso überzeugend wie Bachs Kantaten. Mit Helmut Deutsch hat er vor kurzem seine erste Solo-CD *Modern Times* aufgenommen, die er im Laufe des Jahres auf einer Liederabendtournee vorstellen wird. Nach dem ‚Diamant d’Opéra‘ wurde die Aufnahme soeben mit dem ‚Diapason Découverte‘ gewürdigt.

Christian Immler begann seine musikalische Laufbahn im Tölzer Knabenchor, studierte später Gesang in München und Frankfurt und schloss seine Ausbildung mit dem Opernkurs an der Londoner Guildhall School of Music & Drama bei Prof. Rudolf Piernay ab. 2001 wurde Christian Immler mit dem ersten Preis des Concours Nadia et Lili Boulanger in Paris ausgezeichnet.

In den letzten zehn Jahren begann Christian Immler eine internationale Karriere, die vom Boston Early Music Festival über das Melbourne Symphony Orchestra, Suzukis Bach Collegium Japan, dem Jerusalem Symphony Orchestra bis nach Europa zurück reicht. Die Wegbereiter dafür waren seine klangschöne Stimme und sein stilsicherer musikalischer Instinkt. Die Stimme ist beweglich, aber voluminös und spannt mühelos auch lange Legatobögen. Bach, Händel, Mozart und Haydn sind eine große Konstante in seinem Repertoire. Seine Stimme hat in den letzten Jahren viel an Klangtiefe gewonnen, so dass jetzt auch die Orchesterlieder von Mahler, das Brahms-Requiem oder verschiedene Werke von Mendelssohn, Schostakowitsch und Krenek fest im Konzertkalender verankert sind. Zahlreiche Konzerte mit Dirigenten wie Minkowski, Herreweghe, Bolton, Parrott, Harding, Corboz, Suzuki, Dantone, Antonini, van Veldhoven, Schönwandt, Montgomery, Rilling, Christophers, Christie, Alarcón, Zagrosek und Bernius bestimmen seinen Kalender. Einladungen zu wichtigen Festivals wie Salzburg, Luzern, Vancouver, BBC Proms, Bergen, Davos folgten.

Als leidenschaftlicher Liedsänger war Christian Immler Gast der Wigmore Hall, der Royal Festival Hall und der Frick Collection New York. Am Klavier wurde er begleitet von Pianisten wie Helmut Deutsch, Gérard Wyss, Georges Starobinski und Danny Driver. Sein besonderes Interesse gilt den Werken vertriebener Komponisten. Liederabende in Salzburg, Zürich, Genf, Stuttgart und Leeds sind für die kommende Saison geplant.

Die Freude an der szenischen Arbeit führt Christian Immler regelmäßig auf die Bühne großer Opernhäuser zurück. So war er bereits Gast an der Opéra Comique Paris, am Grand Théâtre Genf, beim Early Music Festival Boston, an der New Israeli Opera in Tel Aviv, der Wiener Kammeroper und dem Teatro Colón in Buenos Aires.

Mehr als 30 vielfach preisgekrönte Aufnahmen mit Repertoire von Monteverdi bis Zemlinsky für Decca, Naïve, Virgin Classics, Bis, Avi, Alpha, Sony Classical und Brilliant Classics belegen seine Arbeit. Christian Immler ist Professor für Gesang an der Musikhochschule Lausanne/Fribourg. Webseite: www.christianimmler.com